

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 10. März 1989, 7.45 Uhr :

Von Donnerstag auf Freitag war nur noch im Raum Zillertal
Kitzbühel unbedeutender Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut
Wetterdienst wird heute mit Hochdruckwetter die Nullgradgrenze
bis rund 2500 m Höhe steigen.

Der Neuschnee kann vorwiegend mit der Tageserwärmung und der
Sonneneinstrahlung in meist kleinen Lawinen abgleiten. In den
Mittags- und Nachmittagsstunden besteht für exponierte höher
gelegene Verkehrswege eine örtlich mäßige Lawinengefahr.

Im Tourenbereich bestehen überwiegend günstige Verhältnisse.
Neben der Selbstauslösung kleiner Lawinen in Steilhängen ist in
nord- und ostseitigen Kammlagen eine örtlich mäßige
Schneebrettgefahr zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	N	15 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	15 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	-	0 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	11 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Älm	7.00 Uhr:	N	17 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -2 bis +3 in 3000 m : -6 bis -7

N e u s t r h n e e :

Arlberg, Außerfern :	0 cm	Noerdl. Oetzt. + Stub. A. :	0 cm
Nordalpen..... :	0 cm	Suedl. Oetzt. + Stub. A. :	0 cm
Kitzbühel..... :	3 cm	Zillertal..... :	2 cm
Silvretta..... :	0 cm	Oetzt. Tauern..... :	0 cm
		Oetzt. Dolomiten.. :	0 cm

Öertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab
Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp